

10. Juli 2014 00:31 Uhr

FEST

Waldeslust-Schützen feiern 60. Geburtstag

Aystetter Verein richtet zu seinem Jubiläum am Wochenende das Dorffest aus

Gefällt mir

Teilen



Twittern



g+1

3

i

60 Jahre alt wird der Schützenverein Waldeslust Aystetten und feiert diesen Geburtstag am kommenden Sonntag, 13. Juli, im Anschluss an das vorhergehende Dorffest, das in diesem Jahr ebenfalls von den Schützen organisiert wird. Nach dem Festgottesdienst und dem Festumzug soll im Festzelt beim Dorfweiher die Jubiläumsscheibe übergeben werden.

Im Dorfleben spielt der heute laut Schützenmeister Heinz Jardin 115 Mitglieder starke Verein immer wieder eine wichtige Rolle: Beim Dorffest, Weinfest, dem Weihnachtsmarkt sind die Schützen ebenso mit von der Partie wie beim Volkstrauertag. Und die Schützen pflegen die Geselligkeit: Beim Faschingsball, beim Maxquellenfest, dem Sommergrillfest und natürlich den eigenen sportlichen Veranstaltungen und Ehrungen lassen sie es sich gut gehen. Der Schützenverein ist, wie Bürgermeister Peter Wendel in seinem Grußwort betont, „eine Bereicherung für die Dorfgemeinschaft“.

Noch von Hand geschrieben ist das kurze Gründungsprotokoll, das vier Aystetter am 8. Dezember 1953 unterzeichnet hatten. Als Gründungstag wurde damals aber der 1. Januar 1954 festgelegt. Max Bosch und Erwin Flötenmayer, die den Verein initiiert hatten, gehörten zum ersten Vorstand, und das Vereinslokal war die damalige Bahnhofsgaststätte.

Der Verein entwickelte sich so gut, dass der Schießbetrieb schon bald darauf auf sechs Schießstände erweitert wurde. 1956 gaben sich die Schützen ihren Namen „Waldeslust“ und schafften eine eigene Schützenkette an, die auch heute noch „der Stolz des Vereins“ ist. 1960 dann galt laut Festschrift als „absoluter Höhepunkt“, weil eine eigene Vereinsfahne erworben wurde. Weil Ende der Sechzigerjahre so viele Jugendliche zu den Waldeslust-Schützen kamen, schafften diese eine Jugendschützenkette an. Seit 1992 haben die Schützen im Gebäude des Aystetter Bürgersaals ihre Vereinsräume. Zu den größten sportlichen Erfolgen gehört, wie

Heinz Jardin erzählt, der dritte Platz im Großkaliberschießen vor zwei Jahren bei der deutschen Meisterschaft der Deutschen Schießsport Union. (pks)